

Stadt Aurich
Ostfriesland

www.aurich.de



Stadtbus Aurich



Aufgabenverteilung

Regionalbusverkehr in Zuständigkeit des Landkreises Aurich

- Ein- und ausbrechende Verkehre in die Stadt
- Linien zum Teil auch mit Stadtbusfunktion auf den Hauptachsen
- Anbindung z.B. Sandhorst, Tannenhausen,

Stadtbusverkehr in Zuständigkeit der Stadt Aurich

- Feinerschließung in den Ortsteilen
- Aufgabe der Nahmobilität
- ÖPNV-Angebote in Ergänzung zum Regionalbusverkehr



Aus der Vergangenheit lernen

Warum 30-Minuten Takt?

- Verfügbarkeit im Verhältnis zur Entfernung

Einbindung in den Taktknoten am ZOB zu allen Regionalbussen zu den Knotenzeiten 00 und 30

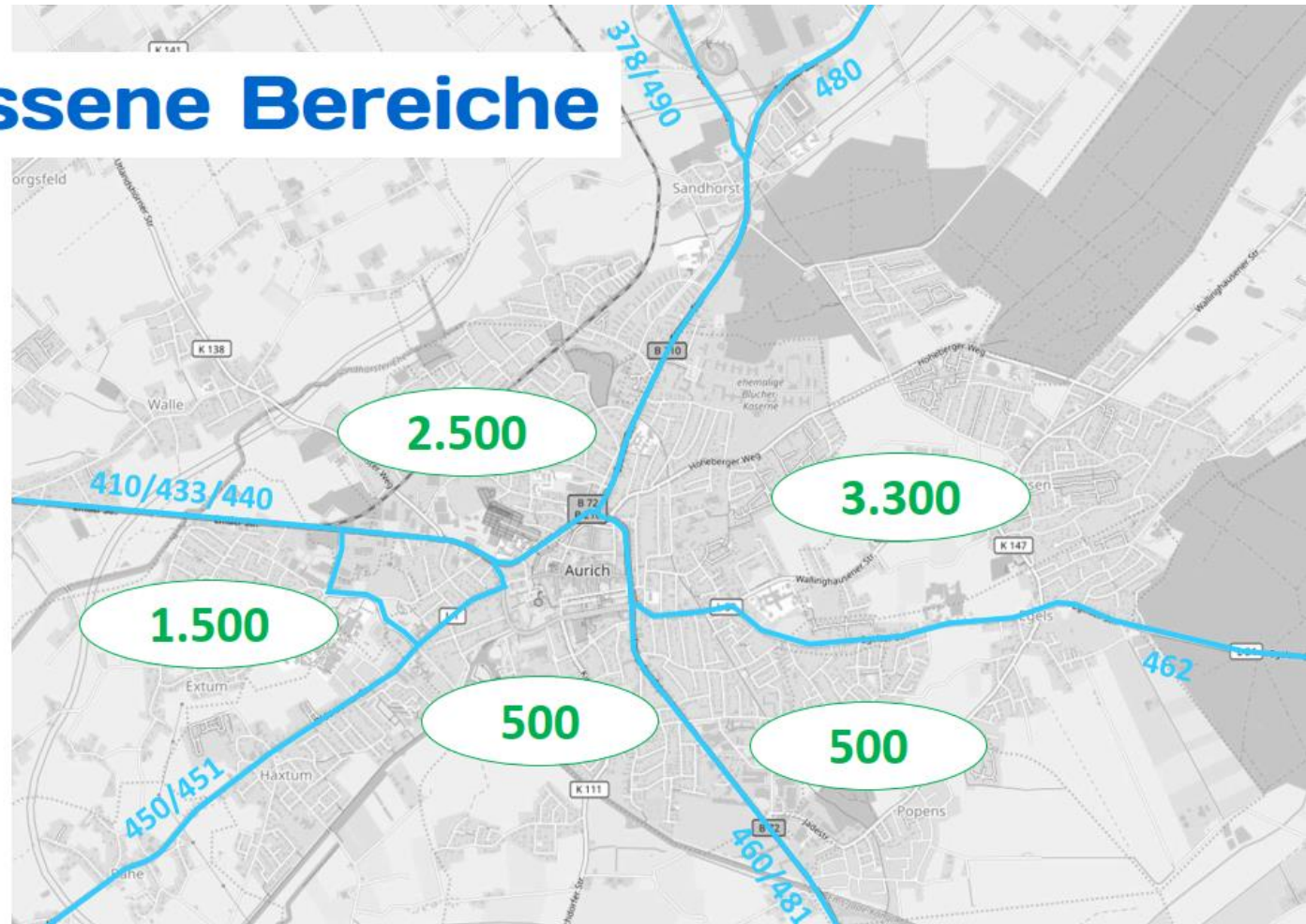
Wenn ÖPNV, dann konsequent!

- Nutzbarkeit
- Attraktivität
- Akzeptanz



Unerschlossene Bereiche

Stadtbereiche, die durch die Regionalbuslinien nicht erschlossen werden

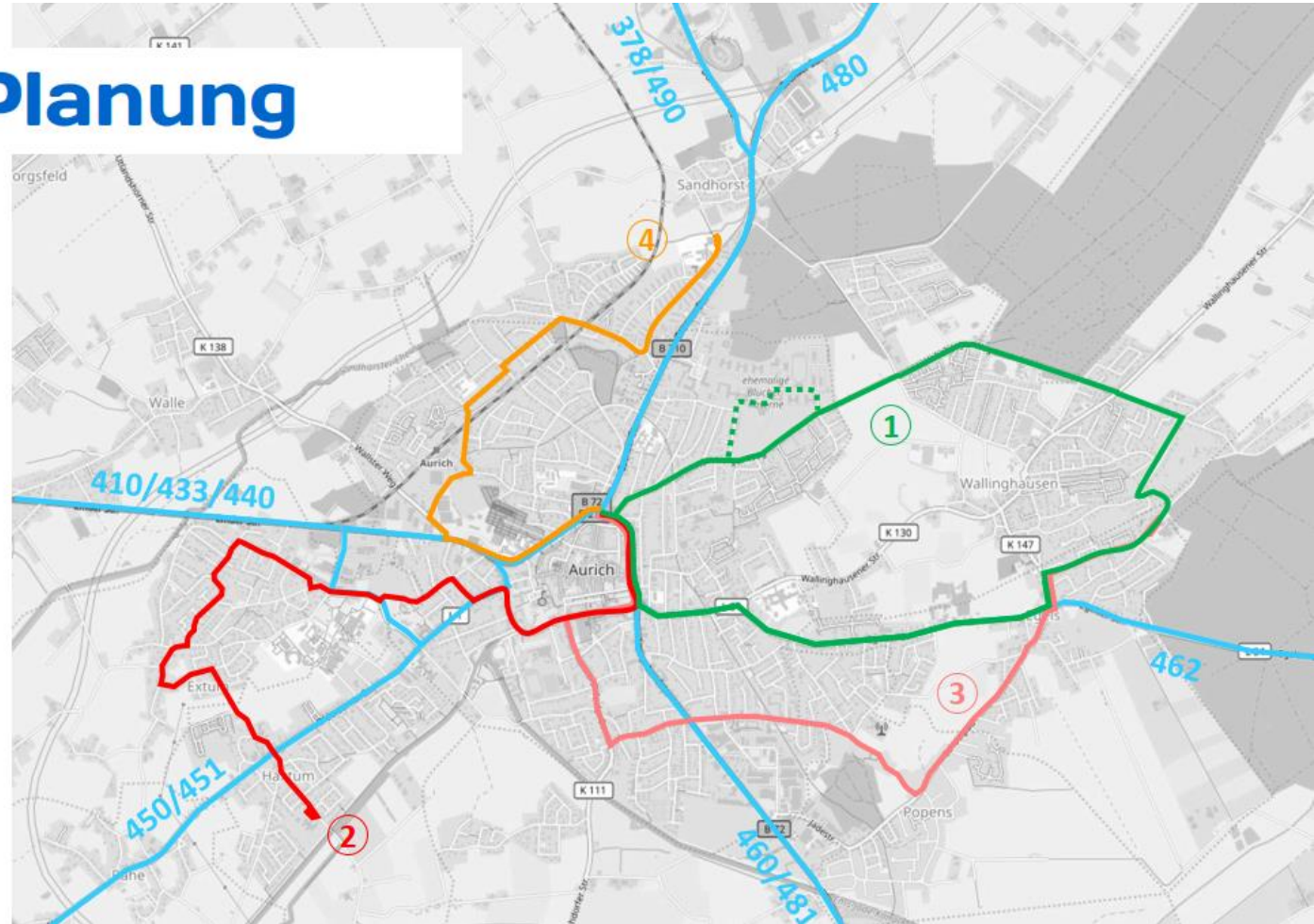


1.500

Grobe Anzahl der nicht angebundenen Einwohner



Stadtbus Planung

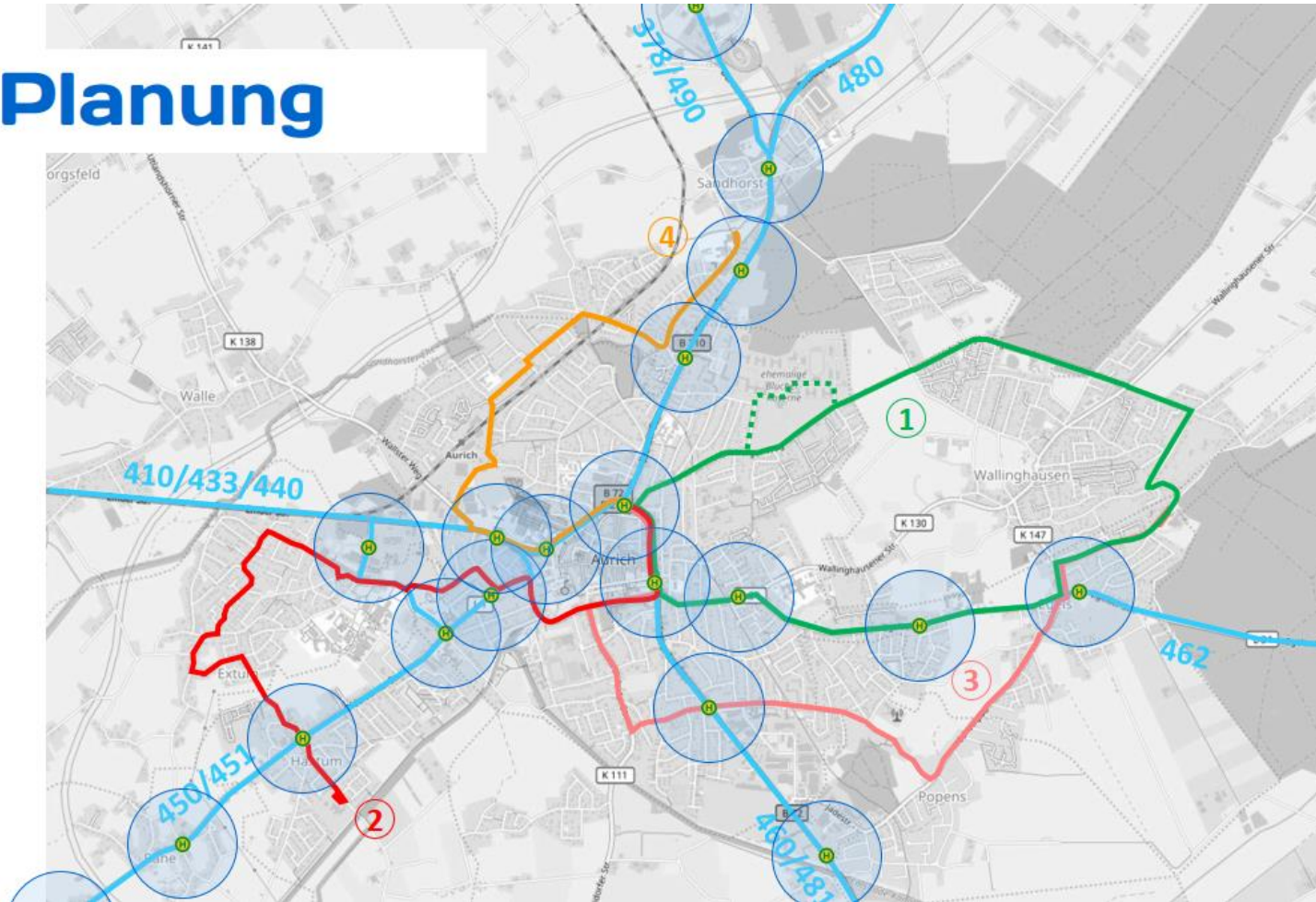


-  Buslinien Aurich Bus
-  Buslinien Regionalverkehr



Stadtbus Planung

-  Buslinien
Aurich Bus
-  Buslinien
Regionalverkehr





Aurich Bus - Vorschläge

Bedienzeitraum : Mo-Fr : 6.00 – 18.00 Uhr
Sa : 8.00 – 16.00 Uhr

Taktung: 30-Min-Takt zum Knoten am ZOB

Stadteile: Innenstadt, Extum, Haxtum, Wallinghausen, Egels und evtl. Ostpreußensiedlung/Am Tiergarten und Kirchdorferstr./Popens
Orientierung an Potential und heutiger Nachfragesituation

Fahrzeugeinsatz: Midibusse mit etwa 20 Sitzplätzen



Umsetzungsvorschlag

Linien 1 und 2

- Hohe Einwohnerzahl
- Hohes Potential
- Relevante Ziele (Krankenhaus)
- Ergänzung Regionalverkehr (RV)

Linie 3

- Mittlere Einwohnerzahl
- Mittleres Potential
- Relevante Ziele (Einzelhandel)
- Mehr Überschneidung RV

Linie 4

- Hohe Einwohnerzahl
- Mittleres Potential
- Weniger relevante Ziele
- Mehr Überschneidung RV

weitere Angebote

- Geringe Einwohnerdichte
- Geringes Potential
- Geringe Nachfrage



Extum, Haxtum,
Wallinghausen



Popen,
Egels



Finkenburg,
Sandhorst



Beispielrechnung im neuen Angebot*

Kostenprognose neues Angebot [T€/Jahr]	Bedienung Mo – Fr 8:00 – 16:00	Bedienung Mo – Fr 6:00 – 18:00	Bedienung Mo – Fr 6:00 – 18:00 + Samstag 08:00 – 16:00
Linien 1 – 2	294	441	500
Linien 1 – 3	466	698	791
Linien 1 – 4	586	878	995

*Auf Grundlage eines aktuell angenommenen km-Preises von 3,50 €/km netto



Vorschlag 1

Linienbündel 1 + 2

Bedienzeiten

Mo-Fr 06:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 16:00 Uhr

Kostenschätzung: € 500.000,- p.a. netto

Vorschlag 2

Linienbündel 1 + 2

Bedienzeiten

Mo-Fr 06:00 – **19:00 Uhr**
Sa 08:00 – 16:00 Uhr

Kostenschätzung: € 537.000,- p.a. netto



Stadtbusse in...

Alfeld (Leine)

Goslar

Oldenburg

Buchholz

Göttingen

Stade

Buxtehude

Hameln

Wilhelmshaven

Celle

Hildesheim

Vechta

Cloppenburg

Lingen (Ems)

Delmenhorst

Neustadt am
Rübenberge

Emden

Northeim



Vergleichbarer Stadtlinienverkehr

Cloppenburg

36.200 Einwohner

4 Linien in Planung
30 min-Takt

Mo-Fr	5:30 - 23.00 Uhr
Sa	6:00 - 23:00 Uhr
So	8:00 - 23:00 Uhr

Buchholz

40.200 Einwohner

3 Linien in Betrieb
30 min-Takt

Mo-Fr	5:30 - 21:00 Uhr
Sa	7:30 - 21:00 Uhr

Goslar

50.000 Einwohner

3 Linien in Betrieb
30 min-Takt

Mo-Fr	5:00 - 20:30 Uhr
Sa	5:30 - 20:30 Uhr
So	7:00 - 19:00 Uhr

Weitere Ergänzungslinien,
separater Spätverkehr

Aurich

44.500 Einwohner



Verbesserte Mobilität:

Erhöhte Erreichbarkeit: Das geplante Stadtbus-System erschließt den wesentlichen Anteil aller Stadtteile und ermöglicht den BewohnerInnen, auch ohne eigenes Auto mobil zu sein. Dies ist besonders wichtig für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Senioren, Kinder und Jugendliche in Aurich.

Verbesserte Anbindung an wichtige Ziele: Schulen, Krankenhäuser, Einkaufszentren und andere wichtige Orte können mit dem Stadtbus bequem erreicht werden.

Verringerung des Individualverkehrs: Ein attraktives Stadtbus-System trägt dazu bei, den Anteil des motorisierten Individualverkehrs zu reduzieren und die heute hohen Verkehrsbelastungen von bis zu 30.000 Kfz/24h auf Teilstrecken in der Innenstadt zu minimieren. Dies führt zudem zu einer Verbesserung der Luftqualität und einer geringeren Lärmbelastung für die BürgerInnen.



Soziale Vorteile:

Stärkung der Gemeinschaft: Ein Stadtbus-System fördert die soziale Teilhabe und den Austausch zwischen den BewohnerInnen der Stadt.

Verbesserung der Lebensqualität: Die Möglichkeit, sich ohne Auto fortzubewegen, erhöht die Lebensqualität und die Unabhängigkeit der Menschen in Aurich.

Chancengleichheit: Ein Stadtbus-System ermöglicht es allen Menschen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, unabhängig von ihrem Einkommen oder ihrer sozialen Situation.





Wirtschaftliche Vorteile

Förderung des lokalen Gewerbes: Ein Bus-System steigert die Attraktivität der Innenstadt und des lokalen Gewerbes durch eine bessere Erreichbarkeit für die BürgerInnen.

Schaffung von Arbeitsplätzen: Der Betrieb eines Stadtbus-Systems schafft nachhaltig Arbeitsplätze für Auricher BürgerInnen.

Geringere Kosten für die Stadt: Die Kosten für den Aufbau und Betrieb eines Bus-Systems können geringer sein als die Kosten für den ansonsten anfallenden Bau und die Instandhaltung von Straßen und Parkplätzen.





Umweltvorteile

Verringerung des CO₂-Ausstoßes:

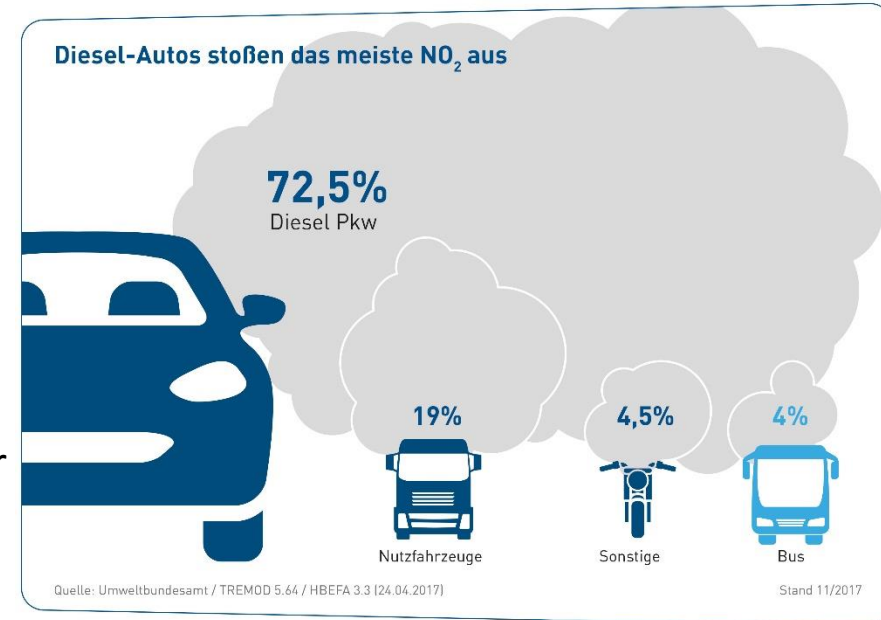
Ein Stadtbus-System trägt dazu bei, den CO₂-Ausstoß und die Luftverschmutzung zu reduzieren, v.a. auch durch den Betrieb von Batterie-Bussen.

Schonung der Ressourcen: Der Busverkehr verbraucht erheblich weniger Ressourcen als der Individualverkehr.

Zusätzliche Vorteile

Flexibilität: Das Stadtbus-Angebot bietet den BürgerInnen eine neue Flexibilität durch einen zuverlässigen Taktfahrplan.

Barrierefreiheit: Die eingesetzten Busse sind barrierefrei und bieten somit auch ein attraktives Angebot für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.





Wesentliche Nachteile

Eingeschränkte Mobilität:

- Schlechte Erreichbarkeit
- Schlechte Anbindung an wichtige Ziele
- Erhöhung des Individualverkehrs

Soziale Nachteile:

- Schwächung der Gemeinschaft
- Verringerung der Lebensqualität
- Ungleiche Chancen

Wirtschaftliche Nachteile:

- Schwächung des lokalen Gewerbes
- Verlust von Arbeitsplätzen
- Höhere Kosten für die Stadt

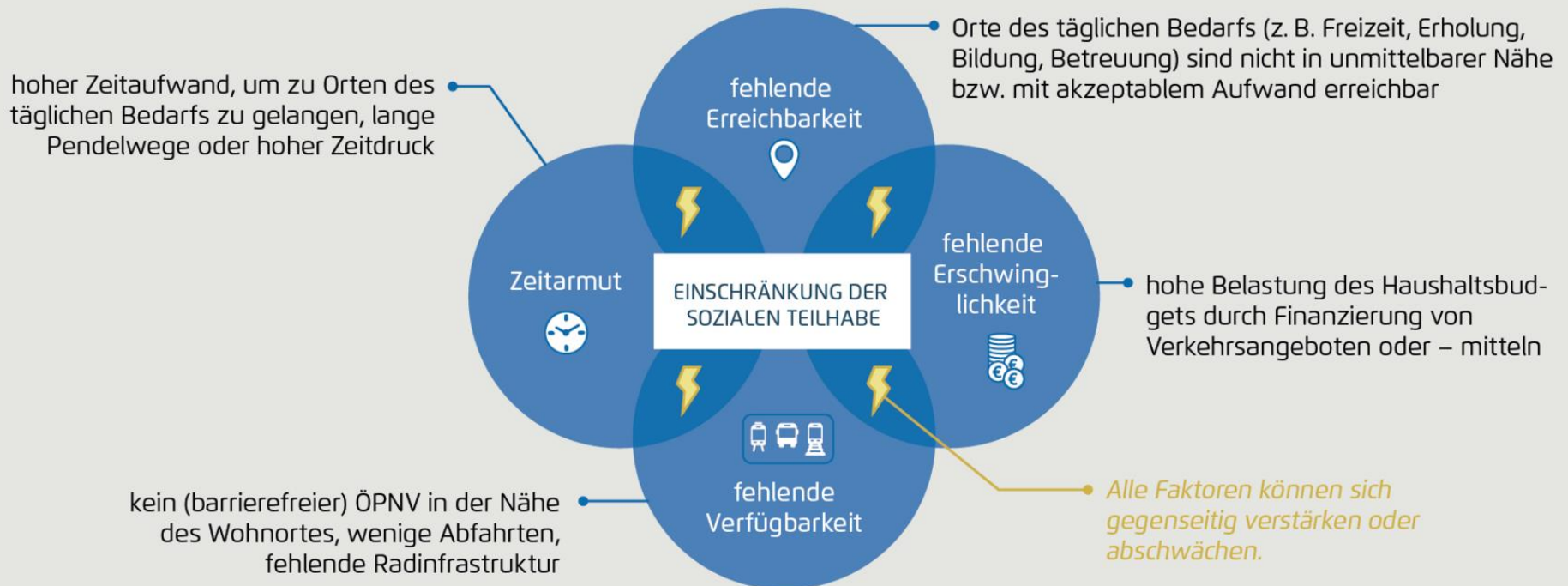




Wir leisten wesentlichen Beitrag zur Mobilitätsarmut

Dimensionen von Mobilitätsarmut

Abbildung 1



Agora Verkehrswende (2023) | Quelle: Eigene Darstellung.



Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen stehen zentral in Abhängigkeit von der Wahl der zur Anwendung kommen-den Variante. Die Spanne liegt hier bei einer Kostenneutralität bzw. Einsparungen von rd. € 350.000,- p.a., wenn kein neues Stadtbus-System beauftragt werden würde, bis hin zu € 537.000,- p.a. über die Vertrags-laufzeit hin für den Beschlussvorschlag mit der alternativen Erweiterung der Zeit (19 Uhr).



Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune

Bei Beschlussfassung der ersatzlosen Einstellung des Anruf-Busses sind wesentliche Einschränkungen in der Mobilität und sozialen Integrität und allgemein für das Qualitätsmerkmal der familiengerechten Kommune.

Bei Neukonzeption eines Stadtbus-Systems kann eine Förderung der Mobilität der BürgerInnen jeden Al-ters und soziale Gleichstellung im Hinblick auf Erreichbarkeiten und Möglichkeiten eines jeden Einzelnen erwartet werden.



Auswirkungen auf den Klimaschutz

Bei Beschlussfassung der ersatzlosen Einstellung des Anruf-Busses ergeben sich wesentliche Steigerungen des Aufkommens im motorisierten Verkehr und Steigerung der Umweltbelastungen.

Bei Neukonzeption eines Stadtbus-Systems sind weitere Einsparungen von Umweltbelastungen zu erwarten.



Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Stadtbus-System mit Start Juni 2025 zu beauftragen, welches zunächst die vorgestellten Linien 1 und 2 und die Bedienzeiten Mo-Fr 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr umfasst.